

Saale-Zeitung.

Nennungsnummerierter Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

[Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Bestellung 2,75 M., durch die Post 3 M., gemeinlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befehlsgeld.

Für die Redaktion verantwortlich: Hans Paulus in Halle.

[Ersprechungsverbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg etc.]

Nr. 59.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 5. Februar

1895.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

Berlin, 4. Febr. Kaiser Wilhelm nahm heute die Vorträge des Chefs des Militärdepartements und des Chefs der Marine...

Die Sitzung des Abgeordnetenhauses.

Berlin, 4. Febr. Das Abgeordnetenhaus erledigte heute die Beratung des Etats der Landwirtschaftlichen Verwaltung...

Die Umstrukturierung in der Kommission.

Berlin, 4. Febr. In der heutigen Sitzung der Kommission für die Umstrukturierung...

Zur Einberufung des Staatsrats.

Nach dem „Ber. Neuef. Nachr.“ ist der Landwirtschaftsminister mit der Bearbeitung einer Denkschrift beschäftigt...

Ein Protest gegen den Dreibrachzoll.

Der Centralverein deutscher Lederindustrieller hielt am Montag unter Leitung seines Vorsitzenden Herrn G. v. Prentze in Berlin eine Sitzung ab.

mühten. Speziell die Textilindustrie hätte alle Veranlassung nicht bloß wegen der schon öfter herorgetretenen Bestrebungen auf Einführung eines Zollgesetzes...

Die am 4. Febr. zu Berlin abgehaltene außerordentliche Generalversammlung des Centralvereins der deutschen Lederindustrie...

Aus dem Wahlkreise Schwesig-Schmalzleben.

Von einem Komitee reichstreuere Wähler war kürzlich in Verleshausen der Landgraf Alexis von Hessen als Kandidat für den Reichstagswahlkreis Schwesig-Wiegenhausen-Schmalzleben aufgestellt worden.

Antisemitisches.

Wie vorauszusehen war, ist der Abg. Voedel dem aus der Fraktion der deutsch-sozialen Reformpartei ausgeschlossenen Althardt gefolgt.

Verständliche Mitteilungen.

- * Das Staatsministerium trat am Montag nachmittags 2 Uhr unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten Fürsten zu Hohenlohe zu einer Sitzung zusammen.
* In Vertretung des Reichsanwalts Fürsten zu Hohenlohe hat sich dessen militärischer Adjutant, Minister Graf v. Schönborn-Wiesentheid, an der Besprechung des Grafen Max von Hohenstein nach Bayern begeben.
* Am Donnerstag findet der „Nordd. Allg. Mtg.“ zufolge bei dem Reichstagsparlament ein parlamentarischer Abend statt, zu dem eingeladen an Mitglieder der beiden Häuser des Reichstages zu erscheinen werden.
* Dem Reichsanwalt ist ein Gehaltszuschuss betr. die Aufhebung älterer in der Provinz Schleswig-Vollstein und in Regierungsdirektionsstellen geltender feuerpolizeilicher Bestimmungen zugewungen.

Unstaud.

Italien. Der Generalstaatsanwalt hat heute bei der Sitzung der Anklagekammer die Propaganda wegen der Unterzeichnung von Dokumenten der Banca Romana eingereicht.

ments habe der Justizminister der Kammer den Antrag nicht vorgelegt, sei aber der Ansicht gewesen, daß gegen die übrigen Angeklagten vorgegangen werden solle.

Die „Agentia Stefani“ meldet, daß durch königliches Dekret vom 3. d. aus ökonomischen und Verwaltungsgründen der Generalrat der Bank von Neapel sowie der Hauptverwaltungsrat dieser Bank und die Verwaltungsräte ihrer Succursalen aufgelöst worden sind.

Bulgarien. Bei den am Sonntag vollzogenen 20 Nachwahlen zur Sobranje wurden 18 Governmentale und 2 Oppositionelle, darunter Karaweloff in Razgrad, gewählt.

Serbien. Das Appellationsgericht zu Belgrad erhöhte am Montag die gegen Tschibani verhängte Gefängnisstrafe von 2 auf 3 Jahre.

Norwegen. Der König hat beföhlet am Montag die Führer der radikalen Linken sowie den ehemaligen Staatsminister Steen zu sich, um sich über die Ministerkrise Vortrag halten zu lassen.

Brasilien. Ueber die am 29. Januar gemeldeten Ruhestörungen in Rio de Janeiro fand der brasilianische Gesandtschaft in Berlin offizielle Telegramme zugegangen, aus denen hervorgeht, daß schon am 31. die Straße vollständig wiederhergestellt war.

Der Krieg in Ostasien. Nach den amtlichen Marineberichten über die Kämpfe bei Weichaiwei wurden am 30. Jan. drei japanische Torpedoschiffe nach Japan abgezogen.

Preussischer Landtag.

Abgeordnetensaus.

11. Sitzung vom 4. Februar, 11 Uhr. Abg. Kronmüller (nl.): Die oft erörterte Noth der Landwirtschaft ist im Grenzgebiete ungewöhnlich am meisten vorhanden. Es fehlt an Düngemitteln, die eigenen Kräfte auszureichen, jedenfalls fehlt die Gülle in Bezug auf klimatische Verhältnisse und Bodenbeschaffenheit in der Rheinprovinz und Westfalen nicht vereinzelt, da der Westerrwald, das Saarland und auch ebensovill schlimm daran, nur legt die Bevölkerung dieser Landstriche nicht die Hände in den Schoß, wie die Städter thuen, sondern sie thun Kräfte und züchtigen. Die Steuerreform mußte dort bei dem geringen Anbauvermögen der Steuerträger ein leeres Schallblei werden, wobei den fähigsten Dingen nehmen, der dort am wenigsten entbehren können? liegt da nicht die Gefahr vor, daß die Bewohner dieser Länder



ebenfalls schloß werden, herunterkommen und an den Bestellsch...

Minister Hr. v. Sommerstein, betreffend aus Anlaß der Eisenbah...

Abg. Gerstlitz (St.) weist ebenfalls die gegen die Eisenbahn...

Abg. Kuebel (St.) hält es für außerordentlich bedenklich, allge...

Bei Titel 3: zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft in...

Minister v. Sommerstein erwiderte, daß im Dien zunächst die...

Abg. v. Oltendörfer (St.) wünscht im Interesse der Melioration...

Abg. v. Schallscha (St.): Der Minister hat mir neulich gerade...

Minister v. Sommerstein verliest die Beschlüsse des Abg. v. Schallscha...

Abg. v. Schallscha: Mit Vergnügen! (Heiterkeit) Wenn man...

Minister v. Sommerstein: Ich will nicht wider wider über die...

Abg. v. Schallscha bespauht nochmals, der Minister habe ihn...

Abg. v. Schallscha: Mit Vergnügen! (Heiterkeit) Wenn man...

Das Haus geht über zur ersten Beratung des Gesetzentwurfes...

Abg. Dr. Rastke (St.) bemerkt, daß seine Partei mit dem...

Abg. Dr. v. Redtke (St.) schließt sich im allgemeinen dem...

Abg. v. Hentzebrand und der Lasa (St.) empfiehlt ebenfalls...

Minister v. Sommerstein: Ich glaube die Verhandlungen...

Abg. v. Carlsfeld (St.) hofft, daß die Regierung den Anträgen...

Abg. Hermann (St.) macht darauf aufmerksam, daß man...

Abg. Dr. Miesowki (St.) erklärt die Wichtigkeit der Anstalt...

Abg. Graf Limburg-Strom (St.) betont, daß die Polen...

Abg. Graf Limburg-Strom (St.) betont, daß die Polen...

Abg. Dr. Zettler (St.) bemerkt, wenn die Polen von sich sagen...

Schluß 4 Uhr 15 Min.

(Die Stadtverordnetenversammlung) brachte in ihrer öffentlichen Sitzung die 2. Lesung der Kom...

(Eisenbahnprojekt) Köthen-Föbzig-Stummsdorf-Witterfeld.) Auf eine Anfrage wird von dem Reichstags...

Provinzial-Nachrichten.

Wahlhausen, 4. Febr. (Feuer im Krankenhause.) Durch Feuer vernichtet wurde in verangener Nacht der südliche...

F. Namberg, 4. Febr. (Graf v. Berthens t.) Das Geradenhaußliche Graf v. Berthens t. in Folge eines Herzleidens im Alter von 71...

Weißenfels, 4. Febr. (Gesäßel-Wuststellung.) Vom 2. bis 4. Februar veranlaßte der hiesige Gellingschläger...

Deutsche Hypothekenbank in Meiningen.

Bekanntmachung betreffend die 4%igen Pfandbriefe mit Januar-Zuli-Zinsen (Serie I).

Durch unsere Entlassungen vom 12. April und 1. November 1899 und 30. April 1900 haben wir die Verpflichtung übernommen: unsere 4%igen Pfandbriefe mit Januar- und Juli-Coupons (Serie I) vor dem 1. April 1896 eine Kündigung oder verfallenen Auslösung nicht zu unterwerfen und, soweit sie von der statutarischen Verlosung betroffen werden, auf einen binnen 6 Wochen nach dem Auslösungstermine zu stellenden Antrag in unverloste Stücke umzutauschen.

Die mehrfachen Anträge über die für die Zeit vom 1. April 1896 an zu erwartenden Maßnahmen haben uns veranlaßt, uns schon jetzt über dieselben schlüssig zu machen, und wir geben daher mit Zustimmung unseres Verwaltungsraths bereits heute die Erklärung ab: daß wir die Frist, für welche die Verzinsung zu 4% ausgesetzt wird, nochmals und zwar bis zum 1. Januar 1898 an Gunsten derjenigen Pfandbriefsteller verlängern, welche sich für die Zeit vom 1. Januar 1898 ab mit der — wegen des anhaltenden Rückgangs des Hypotheken-Zinsfußes länger nicht ausfindigbaren — Verabreichung der Pfandbriefzinsen auf 3 1/2% unter gleichzeitiger Sicherung dieses Satzes zunächst auf die Zeit bis zum 1. Juli 1900 einverstanden erklären und zu diesem Zwecke ihre Pfandbriefe behufs entsprechender Abtrepplung in der Zeit vom

4. Februar bis 5. März l. J.

einreichen werden.

Die Abtrepplung wird durch folgenden Bemet erfolgen:

1) Kündigung — außerordentlich der Verlosung — vor **1. April 1900** angeschlossen.

2) Falls die Auslösung vor dem **1. April 1900** erfolgt, wird dieser Pfandbrief auf den binnen 6 Wochen zu stellenden Antrag gegen einen unverlosten Pfandbrief gleicher Gattung umgetauscht.

3) Von **1. Januar 1898** ab zu **3 1/2%** verzinlicht.

Die Pfandbriefe sind — nach Abtrennung des Juli-Coupons — mit Coupons der 1. Januar 1896 und folgenden sowie mit Talons:

in Meiningen: an die Bank,

in Berlin: an unsere Filiale (W. Schrenkstraße Nr. 3),

in Frankfurt am Main: an die Mitteldeutsche Creditbank

oder

an eine unserer sonstigen Pfandbrief-Verkaufsstellen

einreichen oder einmünden. Denselben ist ein doppeltes, arithmetisch geordnetes Nummernverzeichnis beizufügen.

Bemerkung: Die Pfandbriefe können bei den vorgenannten Stellen in Empfang genommen werden.

Der Empfang der Pfandbriefe und der Empfang der zugehörigen Couponsbogen wird durch je eine besondere Quittung bezeugt. Gegen Rückgabe oder Rücksendung der betreffenden Quittung können:

die abgetheilten Pfandbriefe spätestens 3 Wochen seit der Einlieferung, die neuen, den obigen Verzinsungsbedingungen entsprechenden Couponsbogen mit Zinslauf vom 1. Juli l. J. nach deren Fertigstellung, spätestens vom 15. Mai d. J. ab bei der Einreichungsstelle in Empfang genommen oder bezogen werden.

Das Porto für Zulassung der Quittungen, der abgetheilten Stücke und der neuen Couponsbogen trägt die Bank.

Die nicht zur Abtrepplung eingereichten Pfandbriefe unterliegen vom **1. April 1896** an der Auslösung, ohne daß ein Umtausch stattfindet, sowie der Kündigung zum Zwecke der Rückzahlung nach **3 Monaten**.

Meiningen, den 1. Februar 1900.

Die Direktion der Deutschen Hypothekenbank.

Dr. Richter. Dr. Weglauer. Dr. Braun.

Ihre kostenfreie Annahme von Anmeldungen sind wir beauftragt.

Galle a/S., den 4. Februar 1900.

Die Verkaufsstelle:

Spar- und Vorschuß-Bank.

Albrecht. Pfahl.

26 **26**

Or. Märkerstr. **G. Schauble** Or. Märkerstr. **26.**

Allegorischste Gelegenheit zum Einkauf von **Möbeln, Spiegeln u. Polsterwaren.**

Specialität: in besseren Einrichtungen in nur solider und guter Ausführung.

Beste Bedienung, billigste Preise.

Um mehrfach vorgenommene Zerstücker zu vermeiden, bitte genau auf meine Firma zu achten!

Eigene Tischler-Werkstatt. Eigene Tapezier-Werkstatt.

Conditorei Hermann Pfautsch, Gr. Steinstr. 7.

bringt seine anerkannt **Nusstorten** in empfehlende vorzüglichen Erinnerung.

Die natürlichen Wildunger Mineralwässer

Der **Georg-Victor- und Selenen-Quelle** sind altbewährt und unübertroffen bei allen Nieren-, Magen- und Steinleiden, sehr wirksam bei Magen- und Darmkatarrhen, bei Störungen der Muttermilch, als Blut-armut, Weichheit u. f. w. Wasser, künstlich in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken, verbleibt in stets reiner Füllung die Unterzeichneter. Vertrieb in 1894 über 760,000 Flaschen. Das im Handel vornehmende angebliche Wildunger Salz ist ein zum Theil künstliches, nahezu wertloses künstliches Fabrikat. Aus diesen Quellen werden keine Salze bereit. Schließen gratis und frei.

Die Inspektion der Wildunger Mineralquellen-Actien-Gesellschaft.

Dr. Kles' Diätetische Heilanstalt

Dresden-N.

Sorgfältige ärztl. Behandlung mit rein diätetischen Mitteln. Durchaus vorzügliche Erfolge selbst in den hartnäckigsten Leiden. Besonders für Unterleibs-, Nerven-, Frauenkrankh., Gelenken etc. — Schrift: Dr. Kles, Mittelstr. 10, Schützenstraße Nr. 8. Aufst. Nr. 2 A durch jede Buchhandl. sowie direct. (ad)

M. Soeffner's

Maschinen- & Sapfitt.

St. Klaußstr. 14.

hält seine lauberen, geschmackvollen Kaffeebohnen bei billiger Preisstellung bestens empfohlen. (s)

Brennholz-Verkauf

der Arbeitsstätte des Vereins für Volkswohl.

Die obige Arbeitsstätte liefert zerleinetes Brennholz allerbesten Qualität zu folgenden Preisen:

| | |
|------------------|----------|
| 1 Raummeter = | 9,50 M., |
| 1/2 " | 5,-- " |
| 1/4 " | 2,75 " |
| Storb (1/2 Cm) = | 0,40 " |

Da mit aller Bestimmtheit festgestellt worden ist, daß andere Verkäufer von Brennholz wiederholt das Publikum dadurch getäuscht haben, daß sie angaben, von der Arbeitsstätte des Vereins für Volkswohl zu liefern, daß sie zum Zwecke der Täuschung sonst Quittungen und Befreiungen mit der Bescheinigung: Arbeitsstätte für Arbeitslose, vorgeigten, und die unterzeichnete Arbeitsstätte dadurch Verschweigen über die geringe minderwertigen Holzes erhielt, wird ergebend darauf hingewiesen, daß die diesbezüglichen Holzlieferanten grüne Klappen mit der Aufschrift: "Verein für Volkswohl" tragen. Dieselben sind auch in dem Verzeichnis von Quittungen und Befreiungen, welche ebenfalls mit der Aufschrift: "Verein für Volkswohl" versehen sind.

Wer geneigt ist, unsere Befreiungen zu unterstützen, bitten wir, auf die angegebenen Umstände genau achten zu wollen.

Die Arbeitsstätte des Vereins für Volkswohl.

Gänsefedern 60 Pfg.

neue größere per Stück: Gänsefedern, so wie dieselben von der Gänsefeder, mit alten Dammern 1/2 1/2 Pfg. fertige gut entfeuchtete Gänsefedern 2 Pfg., beste böhmische Gänsefedern 2 Pfg., russische Gänsefedern 1/2 1/2 Pfg., prima weiße Gänsefedern 1/2 1/2 Pfg. (von letzteren haben Sorten 2 bis 4 Pfg. zum großen Obertheil nicht mehr als 10 Pfg.)

Gustav Langst, Berlin S. W. 11, Unter den Eichen 46. Versandung wird nicht bezogen. Viele Anerkennungsbriefe.

Man kauft

neue und gebrachte Möbel

jeher Art in arbeiter Auswahl zu billigen Preisen nur bei **Friedrich Peilcke,** Geißstraße 25.

noch sehr **Clavier** und **Sopha** gutes ein billige zu verkaufen Gars S. 1. (s)

Für den Anzeigenheil verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Mit Unterhaltungsblatt

Königlich Preussische Lotterie.

Die Erneuerung der Loose

zur zweiten Klasse, welche bei Verfall des Anrechts spätestens bis

Donnerstag den 7. Februar cr. Abends 6 Uhr

beendet sein muß, bringen wir hiermit in Erinnerung.

Die Königlich Preussische Lotterie-Gewinnvertheilung.

Frenkel, Hermann, Lehmann, von Schimmelpfennig.

Grosse Trierer Geld-Lotterie.

110000 Loose und 17265 Gewinne.

I. Klasse Ziehung 13. u. 14. Februar.

II. Klasse Ziehung 8., 9., 10. April.

Sanftgewinne: 40,000, 30,000, 20,000, 15,000, 10,000 Mf. zc.

Sanftgewinne: 500,000, 300,000, 200,000, 100,000 Mf. zc.

Original-Loose 1. Klasse:

| | | | |
|------|------|-----|------|
| 1/2 | 1/4 | 1/8 | 1/16 |
| 20.- | 10.- | 5.- | 2.50 |

Original-Loose (für beide Klassen gültig):

| | | | |
|------|------|------|------|
| 1/2 | 1/4 | 1/8 | 1/16 |
| 40.- | 20.- | 10.- | 5.- |

Loose hält vorräthig und verleiht (Kisten u. Porto 40 Pfg. extra)

Otto Hendel, Sortiment, Halle a/S., Markt 24.

Ambulatorium für Krankheiten der Haut u. der Harnwege

Sprechstunden: 8-10 Vorm., 6-7 Nachm., Sonntags 10-11.

Unentgeltlich erhalten ausser freier Berathung unentgeltlich ärztl. und Verband.

Dr. med. E. Kromayer, Privatdozent an der Universität.

Gasglühlicht.

Glas-Stab-Schutzcylinder

D. R. G.-M. 29047.

Neueste vollkommenste Erfindung. Patente in allen Culturstaaten angemeldet resp. bereits erhalten.

Unübertroffen!

Unentbehrlich für Gas- u. Gasglühlicht. Kein Ervingen der Cylinder, kein Verlegen der Glühkörper. Der Glühkörper erhält höchste Reinheit und längste Brennauer. Auf schwebenden Glühkörpern ohne Gefahr des Springens zu verweilen.

Alleinige Fabrikanten:

Günther & Heyner, Stettin.

Vertreter für alle Plätze gesucht. (ad)

Prämirt Internationale Ausstellung in Dresden 1894.

Hütet Eure Kinder!

offen. D. R.-P. 76899. Patente in allen Industrie-Staaten.

geschlossen. D. R.-P. 76899. Patente in allen Industrie-Staaten.

Müller's Patent-Sicherheits-Flasche

Schutzmantel

mit Isolirschicht und Sicherheits-Verschluß.

Nach Einsetzen der Milchflasche in den Schutzmantel ist die Flasche unzerbrechlich. Auslaufen der Milch, Lösen des Gummis-Saugers absolut unmöglich!

Die Milch wird stundenlang warm gehalten! Anerkannt und empfohlen von ersten ärztlichen Autoritäten. Preis der kompletten Flasche: Schutzmantel mit Isolirschicht, Milchflasche, Gummis-Sauger M. 1.50, eleganter Ausführung M. 3.-.

Zu haben in allen Geschäften der einschlägigen Branchen. Wo keine Niederlagen, direct zu beziehen (anz. 30 Pf. für Porto u. Verpackung) durch **Müller & Reichelt, Görlitz.**

Zu haben bei: **Ernst Jentzsch, Leipziger Str. 29.** (ad)

Hille's Gas- u. Petroleum-Motoren

sind die besten, wirksamsten und brauchbarsten **Motoren** für Gewerbe und Landwirtschaft.

Bester Preis bei der Hauptvertheilung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft Juni 1894. (s)

Vertreter: **Schmidt & Spiegel,** Halle a/S., Markt 24. (ad)